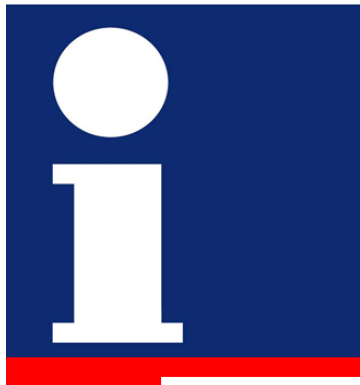




Sicherheitshinweise und Besuchsbedingungen für Besuchergruppen

DB Fernverkehr AG
Projekt Neubau ICE-Werk Dortmund-Hafen

Sehr geehrte Besucher und Besucherinnen,

diese Sicherheitshinweise erhalten alle Besuchergruppen mit der Anmeldung für die Besichtigung des Baugeländes für das neue ICE-Werk Dortmund-Hafen.

Um Ihren Besuch so angenehm wie möglich zu gestalten - und vor allem um Ihre Sicherheit zu gewährleisten - möchten wir Sie auf einige Besonderheiten auf unserem Baugelände hinweisen.

- Die Anweisungen des Referenten sind zu befolgen. Alle Hinweisschilder, Verbots- und Gebotszeichen sind zu beachten. Auf dem gesamten Gelände herrscht Fahrzeugverkehr sowie Lärm.
- Auf dem gesamten Baugelände besteht die Pflicht zum Tragen eines Helms und einer Warnweste. Diese werden Ihnen durch die DB Fernverkehr AG gestellt.
- Während des Rundganges werden Baustellenwege begangen, die teilweise unbefestigt sind. Bitte tragen Sie deshalb festes Schuhwerk und keine Schuhe mit hohen Absätzen!
- Während des Rundgangs werden Wege im Freien begangen, tragen Sie deshalb **wetterfeste Kleidung**! Denken Sie bitte auch daran, dass es auf dem Baufeld zur Verschmutzung oder Beschädigung Ihrer Kleidung kommen kann. Bitte richten Sie sich durch entsprechende Kleidungswahl darauf ein.
- Aus den oben genannten Gründen sind die Besichtigungen leider nicht für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte geeignet.
- Auf den Wegen ist mit dem Verkehr von Fahrzeugen (z. B. Bagger) zu rechnen. Fahrzeugverkehr hat immer Vorrang, für diese Fahrzeuge ist der Weg freizumachen.



- Die **Besucherguppe muss immer zusammenbleiben** – bitte entfernen Sie sich nicht! Achten Sie auf Anweisungen unserer Mitarbeitenden!
- Achten Sie immer auf eventuelle **Stolperstellen!**
- Aus Sicherheitsgründen beträgt das **Mindestalter** der Teilnehmer **14 Jahre**. (Ausnahmen sind mit der Projektleitung abzustimmen.)
- Der Genuss von **Alkohol** oder anderen Suchtmitteln ist vor und während der Führung nicht gestattet. Für Personen, die unter reaktionsmindernden Einflüssen stehen (Medikamente, Alkohol, Drogen, etc.), ist der Besuch nicht möglich.
- **Rauchverbot:** Das Rauchen ist nur in den gekennzeichneten Bereichen gestattet.
- Aus Platz- und Versicherungsgründen können wir **keine Möglichkeit anbieten, Gepäck unterzustellen**. Nehmen Sie also möglichst wenig Gepäck zur Besichtigung mit.
- Jede Besucherin, jeder Besucher hat auf die eigene Garderobe sowie mitgeführte persönliche Dinge selbst zu achten. Für Verlust, Beschädigung bzw. Verschmutzung wird keine Haftung übernommen.
- Die Teilnahme an der Führung erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr.
- Erziehungsberechtigte haften für ihre Kinder.
- Begleiter/innen von Schüler- und Jugendgruppen unterliegen während der Führung weiterhin Ihrer Aufsichtspflicht.
- Für selbstverschuldete oder durch Dritte herbeigeführte Unfälle wird keine Haftung übernommen.
- Fahrlässig herbeigeführte Unfälle sowie auch vorsätzliche Beschädigungen der Anlage(n) werden zur Anzeige gebracht.
- Die Haftung für Personenschäden (Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit) richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Haftung für Sachschäden wird ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung.
- **Bild- und Tonaufnahmen** sind auf dem **gesamten Gelände nicht gestattet**.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen, sicheren und informativen Aufenthalt.

Die Teilnehmer der Besuchergruppe verpflichten sich, die vorstehenden Hinweise zu beachten und die Anweisungen unserer Mitarbeitenden zu befolgen.

gez. Maria Otte
(Gesamtprojektleitung Neubau ICE-Werk Dortmund-Hafen)